

170 Willicher Unternehmen wurden befragt



© Adobe Stock / mitifoto

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein hat eine Standortanalyse für die Stadt Willich erarbeitet. Diese Untersuchung stellt sie am 7. November gemeinsam mit der Stadtverwaltung vor. Herzstück der Analyse sind die Resultate einer Umfrage bei knapp 170 Willicher Unternehmen.

An die Vorstellung durch Jürgen Steinmetz (Hauptgeschäftsführer der IHK) und Dana Sülberg (IHK-Referentin für Wirtschaftspolitik) schließt sich eine Podiumsdiskussion an: Jürgen Steinmetz, der Bürgermeister der Stadt Willich, Josef Heyes, sowie die Willicher Unternehmer Rainer Höppner (Höppner Moden GmbH), Christina Guth (CGW GmbH) und Michael Bergmann (alimex GmbH Precision in Aluminium) werden über die Stärken und Schwächen des Wirtschaftsstandorts diskutieren – auch unter Beteiligung des Publikums.

Die Veranstaltung im Schloss Neersen (Saal „Motte“), Hauptstraße 6 in Willich, beginnt um 18 Uhr (Einlass ist um 17.30 Uhr). Eine Anmeldung bei Romina Basile (Tel. 02151 635-351, E-Mail: basile@mittlerer-niederrhein.ihk.de) oder unter www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/21096 ist erforderlich.

Ansprechpartner

Carmen Granderath

Telefon: +49 2151 635-357

Telefax: +49 2151 635-44357

E-Mail: granderath@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Nordwall 39

47798 Krefeld

Gregor Werkle

Telefon: +49 2151 635-353

Telefax: +49 2151 635-44353



Industrie- und Handelskammer
Mittlerer Niederrhein

E-Mail: werke@mittlerer-niederrhein.ihk.de
Nordwall 39
47798 Krefeld

Dokument-Infos

Webcode: 21631
Ausdrucksdatum: 03.06.2020